

Überparteiliches Postulat zur Schaffung einer Parlamentarischen Regional- oder Agglomerations- kommission

1 TEXT

Der Gemeinderat wird beauftragt, dem Grossen Gemeinderat eine Vorlage zur Schaffung einer ständigen parlamentarischen Agglomerations- oder Regionalkommission nach dem Vorbild der Stadt Bern vorzulegen.

Begründung

Der Einfluss der Region, insbesondere der Regionalkonferenz auf Sachvorlagen, welche die Gemeinde Muri mitbetreffen, hat zugenommen und wird voraussichtlich weiter zunehmen. Viele der in Zukunft anstehenden Probleme können, sollen und müssen im Rahmen der Region gelöst werden. Dabei wird aber in vielen Fällen der Entscheidungsspielraum der Gemeindebehörden, insbesondere auch der Legislativen, erheblich eingeschränkt.

Auf Grund der doch recht kurzen Fristen besteht bei Vorlagen, welche die Region betreffen, vielmals Zeitdruck für die rechtzeitige Behandlung der Geschäfte im Parlament. Zudem ist es für viele der (Miliz-) Parlamentarier und Parlamentarierinnen nicht immer einfach, sich kurzfristig in die oft komplexe Materie einzuarbeiten und die notwendigen Kontakte zu knüpfen und zu unterhalten.

Mit der Bildung einer Regional- oder Agglomerationskommission kann ein Gremium von Parlamentariern und Parlamentarierinnen geschaffen werden, welche vertiefte Kenntnisse der Regionalproblematiken haben und welche auch regional intensiver vernetzt sind. Dieses Gremium kann der Gemeinde unter anderem auch als "Radar" dienen, um aufkommende Fragestellungen zu erkennen und rechtzeitig die gemeindeinternen Entscheidungsprozesse zu initialisieren. Erfahrungsgemäss ist es oft einfacher und sinnvoller, anstehende Entscheide bereits in der Phase der Konzeption geeignet zu beeinflussen und nicht erst im Rahmen eines Schlussentscheids. Die Schaffung einer solchen Kommission wäre sicherlich ein Gewinn für unsere Gemeinde.

Muri, 22. Mai 2012

Beat Schmitter
Beat Wegmüller
Hannes Treier

D. Ritschard, R. Sigrist, J. Gossweller, D. Bärtschi, M. Bärtschi, S. Lack, B. Schneider, B. Eber, Y. Brügger, U. Grütter, A. Ferreira, V. Näf, F. Ruta, M. Graham, U. Wenger, M. Manz, M. Kästli, A. Damke, P. Kneubühler, B. Marti, F. Burkhard, F. Schwander, M. Kämpf, S. Gautschi, J. Stettler,

*M. Humm, F. Elsinger, J. Aebersold, R. Friedli, M. Häusermann,
Ch. Grubwinkler, A. Lüthi (35)*

2

BERICHT DES BÜROS DES GROSSEN GEMEINDERATS

Der Grosse Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 23. Oktober 2012 einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

1. *Der Grosse Gemeinderat setzt eine nichtständige Agglomerationskommission gemäss Art. 17 der Geschäftsordnung ein.*
2. *Mit der Ausführung dieses Beschlusses wird das Büro des Grossen Gemeinderates beauftragt.*
3. *Das überparteiliche Postulat zur Schaffung einer parlamentarischen Regional- oder Agglomerationskommission wird überwiesen.*

Gestützt auf die Botschaft des Büros des Grossen Gemeinderats hat der Grosse Gemeinderat an seiner Sitzung vom 19. Februar 2013 die Einsetzung einer 5 Mitglieder umfassenden nichtständigen parlamentarischen Kommission (2 Mitglieder FDP/jf/EVP / je 1 Mitglied SP, forum und SVP) beschlossen und die Aufgaben der Kommission festgeschrieben.

Gestützt auf die Vorschläge der Fraktionen hat der Grosse Gemeinderat an seiner Sitzung vom 19. März 2013 folgende Mitglieder gewählt:

- Marti Beat	forum	
- Raaflaub Ruth	FDP/jf/EVP	
- Spycher Christian	SVP	
- Treier Hannes	FDP/jf/EVP	Vizepräsident 2013
- Wegmüller Beat	SP	Präsident 2013

Die Kommission hat

- am 30. April 2013 erstmals getagt und ihre Aufgaben und Kompetenzen festgelegt und
- am 5. Juni die Geschäfte der Regionalversammlung vom 2. Juli 2013 vorberaten und das Pflichtenheft genehmigt.

In seiner Funktion als Präsident der Regionalkommission für das Jahr 2013 hat Beat Wegmüller das Parlament anlässlich der Sitzung vom 25. Juni 2013 über die bisherige Arbeit der Regionalkommission informiert.

3

ANTRAG

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragt das Büro des Grossen Gemeinderats dem Grossen Gemeinderat, folgenden

Beschluss

zu fassen:

Das überparteiliche Postulat zur Schaffung einer Parlamentarischen Regional- oder Agglomerationskommission sei als erledigt abzuschreiben.

Muri bei Bern, 5. August 2013

BÜRO DES GROSSEN GEMEINDERAT MURI BEI BERN

Der Präsident:

Die Sekretärin:

Markus Bärtschi

Karin Pulfer